



BHM (2019) Vol. 164 (1): 1

<https://doi.org/10.1007/s00501-018-0814-9>

© Austrian Society for Metallurgy of Metals (ASMET) and Bergmännischer Verband Österreich (BVÖ) 2018

BHM Berg- und
Hüttenmännische
Monatshefte

Vorwort

Sonderheft Department Wirtschafts- und Betriebswissenschaften

Hubert Biedermann

Department Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Montanuniversität, Leoben, Österreich

Online publiziert 9. Januar 2019

Das Department für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW), bestehend aus dem Lehrstuhl WBW und dem Lehrstuhl Industrielogistik, setzt seine Schwerpunkte auf die Lösung von technoökonomischen Problemstellungen der rohstoffgewinnenden und -verarbeitenden anlagen- und materialintensiven Industrie. Dabei liegen die Kernkompetenzen des Lehrstuhls für WBW im Bereich Anlagen-, Risiko-, Nachhaltigkeits-, Qualitätsmanagement sowie in der Datenanalytik und die des Lehrstuhls Industrielogistik im Prozess- und Materialflussmanagement, der Produktionslogistik und Wissensmanagement/Wissenslogistik zur Verbesserung von Geschäftsprozessen. Durch zahlreiche Forschungs- und Weiterbildungsaktivitäten auf diesen Gebieten kann das Department dem Ziel einer langfristigen Effizienzsteigerung der Industriebetriebe, sowie einer Erhöhung der Kapitalproduktivität durch eine ressourceneffiziente Betriebsweise mit dem Fokus auf die strategischen Zielgrößen, Qualität, Flexibilität, Kosten und Zeit legen und der langfristigen Unternehmenssicherung entsprechen.

Zur beispielhaften Vorstellung von aktuellen Forschungsprojekten aus den Schwerpunktbereichen des Departments werden acht Themen beleuchtet. Im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement wird der Fokus auf die energie- und ressourceneffiziente Produktion sowie der Wiederverwertung von Altbatterien in der Automotivindustrie gelegt; im Schwerpunktbereich Anlagenmanagement auf den Lean Smart Maintenance Ansatz, welcher eine ressourceneffiziente und effektive Anlagenbetriebsweise in Hinblick auf steigende Automatisierung und Digitalisierung voraussetzt. Auf die Charakteristika eines schlanken und intelligenten Asset Managements wird ebenso eingegangen wie auf eine dynamische Instandhaltungsstrategieanpassung.

Des Weiteren wird im Zuge eines Instandhaltungsbenchmark mit Fokus auf die Stahlindustrie der derzeitige Reifegrad der Sparte dargestellt. Um den aktuellsten Herausforderungen für Unternehmen bedingt durch die steigende Digitalisierung zu entsprechen, werden ein Modell zur Reifegradbestimmung eines Datenmanagementsystems sowie Smart Logistics Technologiekonzepte vorgestellt. Zusammenfassend soll diese Ausgabe die Wichtigkeit einer wertschöpfungsorientierten und ressourceneffizienten Betriebsweise in Zeiten zunehmender Digitalisierung herausstreichen und neueste Forschungserkenntnisse aufzeigen.



Hubert Biedermann

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. H. Biedermann (✉)
Department Wirtschafts- und Betriebswissenschaften,
Montanuniversität,
Franz Josef Straße 18,
8700 Leoben, Österreich
hubert.biedermann@unileoben.ac.at